

Getanzte Partnerschaft

Zehn Tänzerinnen, zwei Trainerinnen, Vize-OB und Amtsleiter in Polen zu Gast



Zehn Mädels der Tanzgruppe TV Popcorn vertreten die Rolandstadt beim „Izabella“-Fest in Stendals Partnerstadt Pulawy, das die polnische Stadt alljährlich zu Ehren ihrer Schutzpatronin veranstaltet.

Foto: privat

STENDAL. Rolandstädterinnen lassen Stendals Städtepartnerschaft mit Pulawy tanzen: Die Delegation engagierter Ostaltmärker ist zurück vom Ausflug beim polnischen Nachbarn.

Vom 13. bis 16. Juni besuchte eine Stendaler Delegation Pulawy. Anlass war das dortige Stadtfest zu Ehren der Schutzpatronin „Izabella“, das jähr-

lich mit einer Großveranstaltung und einen Festumzug gefeiert wird. Dabei trafen sich neben Vertretern aus der Ostaltmark auch Aktive aus Partnerstädten in der Ukraine, Weißrusslands, den Niederlanden und Frankreich.

Die Stadt Stendal war durch Vize-Oberbürgermeister Axel Kleefeldt und Amtsleiter Torsten Mehlkopf sowie durch

zehn Tänzerinnen und zwei Trainerinnen der Tanzgruppe des TV Popcorn vertreten. Die Mädchen absolvierten einen Auftritt auf der Hauptbühne vor zahlreichen Festbesuchern. Hierbei brachten sie bei heißen Rhythmen, mit gekanntem Gesang und spektakulären Bewegungen ihr Publikum zum Brodeln. Die Truppe trat einen Tag später

dann noch als Cheerleader-Team am Rande von Fußball-Freundschaftsspielen der Partnerstädte auf, wobei die Stendalerinnen alle Blicke auf sich zogen, wie Augenzeugen berichten. Die Stadt bedankt sich bei den Trainerinnen Elfi Baumann und Renate Lier sowie den zehn Tanz-Mädchen für den tollen Auftritt in Stendals polnischer Partnerstadt.